

# das dental labor

Internationales Fachblatt  
für die gesamte  
Zahntechnik  
und ihre Randgebiete

## Meister und Manager

Kölner Schule setzt zeitgemäße Akzente Seite 158

## Für alle Indikationen

Neue Biologisierung von DeguDent: BiOclus Kiss ab Seite 162

## Schritt für Schritt zum Ideal

Korrektur einer disgnathen Bisslage ab Seite 231

www.dlonline.de  
Februar 2005 - 53. Jahrgang

# 2

CAD/CAM kaufen  
und Pleite gehen?!

**Zirkonoxid** anbieten

- ohne Investition
- ohne Risiko
- ohne Bindung

Wir bieten die  
Alternative für:

- Labore, die keine riskanten Investitionen eingehen wollen
- Labore, die konkurrenzfähig gegenüber Ihren Wettbewerbern bleiben wollen
- Labore, die hohe Qualität zu günstigen Preisen suchen

Bei alkomdigital  
sind Sie richtig!



In unserem Angebot:  
das industriell hergestellte  
diadem Sinterzirkonoxid

- Hervorragende Passform und ausgezeichnete Materialgüte
- Einzel- und Primärkappen, Brücken bis zu 8 Glieder, Inlay- und Marylandbrücken, individuelle Abutments
- 8 Farben stehen zur Auswahl



Testen Sie uns jetzt!

- Für die ersten drei Sinterzirkonoxid – Kappen verrechnen wir Ihnen nur **70 € pro Einheit**

**alkomdigital**  
dental service center

Info Telefon:  
Herr Schütz  
(00352) 26 19 04 91  
info@alkom-digital.com  
[www.alkom-digital.com](http://www.alkom-digital.com)



## ◆ Gäste aus China begeistert von CAD/CAM-Technologie

Die Unternehmertage der VUZ, Vereinigung Umfassende Zahntechnik eG und AUZ, Akademie Umfassende Zahntechnik, in Berlin hatten diesmal ein ganz besonderes Flair: Eine Delegation des Zahnmedizinischen Instituts der Universität Shangdong in Jinan aus China war beim Fortbildungstag in der Thomas Paul Zahntechnik dabei. Dort bekamen die Besucher CAD/CAM Technologie zu sehen sowie verschiedene Vorträge zu unterschiedlichen Aspekten der Werkstoffkunde zu hören. Das bekannte Labor gehört zu den ersten zahntechnischen Betrieben, die sich von Anfang an mit CAD/CAM auseinandergesetzt haben. Während viele Kollegen dieser Techniker skeptisch gegenüberstanden und unerwünschte Konkurrenz zur eigenen handwerklichen Leistung witterten, konzentrierte sich das Team um Thomas Paul vor allem auf die Chancen,

die in CAD/CAM stecken. Im engen Kontakt mit wissenschaftlichen Institutionen, wie der Berliner Charité, und der Industrie – unter anderem den Firmen Sirona und Vita – begleitete das Team diese Entwicklung. Professorin Ji Ping, Direktorin des zahnmedizinischen Instituts der Universität Shangdong, Professor Hu Yijun, Dr. Gao Xu sowie die Zahnärztin Wenshuang Zhao, die zur Zeit in Heidelberg promoviert und als Dolmetscherin auftrat, zeigten sich von der Präsentation beeindruckt. Zum Einsatz kamen das System FutureDent von Bego, das Precident-System von DCS und das System Cerec in-Lab von Sirona. Begeistert nutzten die Besucher die Gelegenheit, selbst an den Computern das Design einer Restauration zu bearbeiten. Sie waren überrascht, welche vielfältigen Möglichkeiten die 3D-Software bietet.

Dental-Übersetzungsbüro LinguaDent im Internet

## ◆ Von Fachleuten für Fachleute

„We Speak Dental!“ – Mit diesen Worten wird der Surfer empfangen, der die neue Internetseite [www.linguaDent.com](http://www.linguaDent.com) öffnet: LinguaDent – Richard Giles Dental Translations'. Hier stellt sich ein Übersetzungsservice speziell für die Dentalbranche vor – und zwar von Fachleuten für Fachleute. Alle Übersetzer sind Zahnmediziner und Zahntechniker und kennen sich daher perfekt im Fachgebiet Dental und der zugehörigen Fachterminologie aus. Außerdem übersetzen sie ausschließlich in ihre eigene Muttersprache, also flüssig und der Schreibkultur der jeweiligen Landessprache angepasst. Das stellt die Korrektheit und Kompetenz der Übersetzungen sicher. Der Übersetzungsservice wird derzeit für acht Sprachen angeboten: deutsch, englisch, spanisch, französisch, italienisch, portugiesisch, russisch und chinesisch. Dieses Angebot eignet sich für Dental-Hersteller ebenso wie für Auslandsvertretungen und Händler, Universitäten und Forschungseinrichtungen, Buch- und Zeitschriftenverlage und andere Pressemedien, für Dental-Organisationen sowie Referenten und Autoren. Das Spektrum der Übersetzungen reicht von Gebrauchsanweisungen, Broschüren, Kata-



logen, Flyern und Produktinfos über Pressemitteilungen, Fachbeiträge, Newsletter und Internettexte hin zu Vorträgen, klinischen Studien und Anwendungsberichten. Auch werden Lektorat, Korrektur und Update bestehender Texte in der jeweiligen Sprache durchgeführt. Der Internetauftritt ist neu und userfreundlich gestaltet – kleine Übersetzungsaufträge kann man sogar direkt online absetzen. Richard Giles, der Leiter des Übersetzungsbüros und selbst vom Fach, ist bereits seit 1986 als Dental-Fachübersetzer tätig. Aus dieser Arbeit ist auch ein Wörterbuch für Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch hervorgegangen, das man im Internet unter [www.Dental-Dictionary.com](http://www.Dental-Dictionary.com) abonnieren kann.